

## Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser

### Wie das Team und die Führungskraft zu mehr Vertrauen finden und damit erfolgreicher zusammenarbeiten

**Anabel Schröder**

info@anabel-schroeder.de

Vertrauen ist der wichtigste Faktor einer gesunden Beziehung zwischen Mitarbeitern und Führungskraft. Eine vertrauensvolle Beziehung hat zahlreiche Vorteile: Teams arbeiten engagierter und selbstverantwortlicher, Mitarbeiter unterstützen sich gegenseitig und die Krankenquote ist geringer. Führungskräfte haben mehr Zeit für Wesentliches, da sie weniger kontrollieren müssen und sie haben mehr Einflussmöglichkeiten auf ihre Teammitglieder. Doch Vertrauen ist schneller zerstört als aufgebaut! In diesem Artikel erfahren Sie, wie Vertrauen entsteht und was die Führungskraft tun kann respektive unterlassen sollte, damit ein vertrauensvolles Miteinander entsteht und bestehen bleibt. Ein Selbsttest zur Eigenreflexion hilft Ihnen darüber hinaus, herauszufinden, ob man Ihnen vertrauen kann.

Gliederung	Seite
<b>1. Was bedeutet Vertrauen?</b>	<b>2</b>
<b>2. Was passiert, wenn Vertrauen fehlt?</b>	<b>2</b>
2.1 Wenn Führungskräfte ihren Mitarbeitern nicht vertrauen	2
2.2 Wenn Mitarbeiter ihrem Vorgesetzten nicht vertrauen	3
2.3 Wenn Mitarbeiter der Unternehmensführung nicht vertrauen	4
2.4 Wenn Mitarbeiter einander nicht vertrauen	4
2.5 Zwischenfazit: Vertrauen ist essenziell	4
<b>3. Vertrauen aufbauen</b>	<b>6</b>
3.1 Wie entsteht Vertrauen?	6
3.2 Was zerstört Vertrauen?	7
3.3 Wie Führungskräfte Vertrauen aufbauen können	8
3.4 Verloren gegangenes Vertrauen bei den Mitarbeitern wiederaufbauen	12
<b>4. Selbstreflexion: Kann man Ihnen vertrauen?</b>	<b>13</b>